

Fraktion SPD, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Herrn Bürgermeister  
Georg Schmitz  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen

Christoph Grundmann  
Hommer Heide 52  
52511 Geilenkirchen

02451 62 80 5 21  
+49(0) 151 7000 69 65  
christoph.grundmann@gk-spd.de  
www.spd-geilenkirchen.de

Geilenkirchen 21. Februar 2018

Antrag zur schrittweisen Aus – und Umgestaltung des Wurmauenpark zu einem  
Mehrgenerationenpark für den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung  
und Wirtschaftsförderung ( SteWi ), am 22.03.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

im Herzen Geilenkirchens verwaht derzeit unser schöner Wurmauenpark zu einem Ort für  
Trinker, jugendliche Drogenkonsumenten und zur Müllhalde.

Dieser Zustand ist nicht weiter hinnehmbar und dem Ansehen unserer Stadt sicher nicht zuträglich.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen hat deshalb einen Maßnahmenkatalog erarbeitet, wie der Park  
aufgewertet und zu einem „Mehrgenerationenpark“ umfunktioniert, bzw. erweitert werden kann,  
familienfreundlich, lehrreich und gerade für die Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, teure  
Ausflüge zu machen, auch mit den nötigen „Attraktionen“ für Groß und Klein ausgestattet.

Uns war wichtig, dass auch Themen wie Gesundheit / Fitness und Bildung bei der Ausgestaltung  
nicht zu kurz kommen.

Bei den Wünschen für den Bereich des Spielplatzes haben wir die anliegende Kindertagesstätte, AWO  
KiTa Stadtmitte mit einbezogen und haben ( in Anlage beigelegt ) tolle Anregungen, in Form von  
Bildern der Kinder verschiedenen Alters, aus verschiedenen Gruppen bekommen.

Weitere Maßnahmen möchten wir in der nächsten Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung vorstellen, gestützt auf die, in Anlage beigegefügte PP – Präsentation.  
Ein erster Entwurf des Maßnahmenkatalogs ist in Anlage beigegefügt.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen ist sich darüber im Klaren, dass der Haushalt der Stadt Geilenkirchen keine erheblichen Mehrausgaben verkraften kann; deswegen befürworten wir die Umsetzung eines Maßnahmenkataloges, sowohl unter Nutzung aller stadteigener Ressourcen ( z. Bsp. Bauhof ) und einer Planung, die günstige, einfach umzusetzende Maßnahmen zuerst berücksichtigt und die Maßnahmen, die größere Mittel benötigen haushaltsverträglich umsetzt.

Es gilt dabei auch zu prüfen, inwieweit Vereine und Institutionen die Umsetzung der Maßnahmen unterstützen würden.

Denkbar wären auch Sponsoren, die z. Bsp. Parkbänke o. Ä. mit finanzieren möchten. Weitere finanzielle Entlastung würden Benefizveranstaltungen bringen können.

Die Fraktion der SPD Geilenkirchen beantragt daher, dass der SteWi in einem ersten Schritt, die Verwaltung mit den Aufgaben des unten aufgeführten Beschlussvorschlages beauftragen möge.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zum Ausbau des Wurmauenparks in einen „Mehrgenerationenpark“ unter Berücksichtigung der genannten Aspekte, die da sind, Vereinbarung mit dem Haushalt (von preiswert nach teuer), Umsetzung der Maßnahmen (von schnell und einfach bis hin zu aufwendigen Baumaßnahmen) und Möglichkeiten zur Finanzierung durch Sponsoring oder ehrenamtliches Engagement.

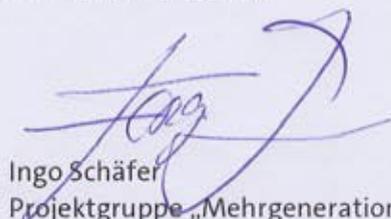
Das Konzept möge dem Ausschuss in der folgenden Sitzung vorgestellt werden, um darüber zu beraten.

Nach Abschluss der Beratungen möge darauffolgend, der Rat die Umsetzung des Konzeptes beschließen.

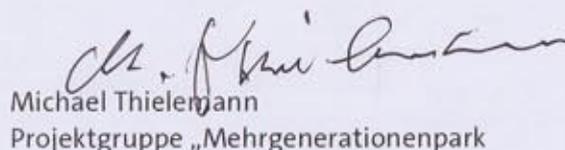
Mit freundlichen Grüßen,



Christoph Grundmann  
Fraktionsvorsitzender



Ingo Schäfer  
Projektgruppe „Mehrgenerationenpark“



Michael Thielmann  
Projektgruppe „Mehrgenerationenpark“